

Insektizidapplikationen gegen die Stängelschädlinge im Raps im Frühjahr 2018

Die ersten Rapsschädlinge, die im zeitigen Frühjahr zuwandern, sind die Stängelrüssler (Großer Rapsstängelrüssler und Gefleckter Kohltriebrüssler). Während letzterer unter der Streuschicht in angrenzenden Waldgebieten überwintert, ruht der Rapsstängelrüssler im Kokon im Boden der letztjährigen Rapsschläge. Beide Arten wandern bei Temperaturen um 12 °C in die Rapsbestände ein. Die Weibchen des Rapsstängelrüsslers legen nach der Begattung i.d.R. nach etwa 24 Stunden ihre Eier ab, während die Weibchen des Kohltriebrüsslers erst einen Reifungsfraß an den Rapspflanzen vollziehen müssen, um Eier abzulegen. Dieser Fraß ist vom Schaden her wirtschaftlich unbedeutend. Bis zur Eiablage des Kohltriebrüsslers können – je nach Temperatur – 8 bis 12 Tage nach der Zuwanderung vergehen. Beide Arten legen ihre Eier in das Pflanzengewebe ab: der Große Rapsstängelrüssler in den Haupttrieb dicht unter der Terminale, der Gefleckte Kohltriebrüssler in die Blattstiele. Aus den Eiern entwickeln sich die Larven, die bis Ende Mai im Pflanzengewebe minieren.



Bild 1: Pärchen des Großen Rapsstängelrüsslers.

Die Schadwirkung ist bei beiden Arten sehr unterschiedlich. Bei der Eiablage durch den Rapsstängelrüssler kommt es im Allgemeinen zur Wuchsdeformation des Haupttriebes, die zu einem länglichen Aufplatzen des Haupttriebes führen kann. Dadurch können Eintrittspforten für sekundäre Pflanzenkrankheiten entstehen, z.B. Stängelphoma.



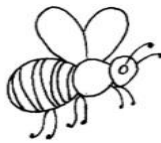
Bild 2: Aufgeplatzter Haupttrieb nach Eiablage durch den Großen Rapsstängelrüssler.

Beide Rüssler können mit der Gelbschale im Raps Schlag erfasst werden. Der Bekämpfungsrichtwert beruht auf den Fängen der Gelbschale. Sobald dieser Bekämpfungsrichtwert (10 Individuen einer Art pro Gelbschale innerhalb von 3 Tagen) erreicht ist, ist eine Insektizidmaßnahme wirtschaftlich sinnvoll. Für die Stängelschädlinge ist das passende Insektizid am einfachsten zu wählen, denn es bieten sich nur Insektizide aus der Gruppe der Pyrethroide an. Das hat jedoch den Nachteil, dass diese Wirkstoffe die versteckt im Pflanzengewebe liegenden Eier nicht erreichen. Sobald das Gros der Eier abgelegt ist, hilft auch eine Insektizidmaßnahme nicht mehr. Beachten Sie, dass Pyrethroide Kontaktinsektizide sind, die nach der Spritzung auf dem Pflanzengewebe liegen. Bei starken Niederschlägen, bzw. bei hoher Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen wird dieser Insektizidmantel zerstört. Zur Bekämpfung der Stängelrüssler genügt eine einzelne Insektizidanwendung, wenn der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist.

Um zukünftige Resistenzenentwicklungen zu vermeiden und gleichzeitig einen hinreichenden Bekämpfungserfolg zu gewährleisten, haben die zuständigen Behörden, die Beratung und der Arbeitsbereich Pflanzenschutz des LIST in enger fachlicher Abstimmung ein Insektizidmanagement für die Applikationen im Raps entwickelt. Näheres dazu finden Sie in den folgenden Tabellen.

Wie schütze ich die Bienen im Raps bei Insektizideinsatz?

Honigbienen, Hummeln und Solitärbiene spielen aufgrund ihrer Bestäubungsleistung eine wichtige Rolle im Raps. Eine gute Bestäubung durch Bienen und andere Nutzinsekten verschafft dem Raps eine zusätzliche Ertragssteigerung von bis zu 4 dt/ha. Landwirte und Imker sind aufeinander angewiesen, aber nur bei sachgerechter Anwendung gehen von zugelassenen Pflanzenschutzmitteln keine Gefährdungen für die Bienen aus. Der Bienenschutz ist gesetzlich vorgeschrieben und eine Grundanforderung der Cross-Compliance. Eine Übersicht zu den Aufwandmengen der Insektizide gegen die Stängelschädlinge und den Schutzauflagen finden Sie in den folgenden Tabellen. Bitte bedenken Sie, dass die Bienenschutzauflagen nicht die einzigen Auflagen auf den Insektiziden sein können. Es können zusätzlich noch Abstandsauflagen und Wartezeiten bestehen. Lesen Sie bitte immer das jeweilige Etikett auf den Pflanzenschutzmittelbehältern, und achten Sie auf die notwendige Sicherheitsausrüstung (Handschuhe etc.), bzw. Düsentechnik. Auch die meteorologischen Bedingungen (Blattfeuchte, Abdrift etc.) sollten Sie berücksichtigen.



Insektizidapplikationen gegen die Stängelschädlinge im Raps im Frühjahr 2018

Tabelle 1: Insektizide zum Einsatz gegen den Großen Rapsstängelrüssler und den Gefleckten Kohltriebrüssler im Rahmen eines Resistenzmanagements für 2018.

Rapsschädling	Bekämpfungsrichtwert	Welche Insektizid sollte ich einsetzen, um ein Resistenzmanagement zu gewährleisten
Gefleckter Kohltriebrüssler	10 Käfer pro Gelbschale innerhalb von 3 Tagen	Cythrin Max oder
Großer Rapsstängelrüssler		Decis 15 EW oder Mageos oder Patriot Protech

Tabelle 2: Gesetzliche Auflagen zur Ausbringung der Insektizide gegen den Großen Rapsstängelrüssler und den Gefleckten Kohltriebrüssler basierend auf Datenbank der ASTA am 04. April 2018. https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Angaben ohne Gewähr.

Produkt	Formulierung	Wirkstoff	MoA *	Dosis	Bienenschutzauflage**	Anwendungen ***	Abstandsauflagen ****
Cythrin Max	EC	Cypermethrin 500 g/l	3 A	50 ml/ha	B1	max 2	20 m
Decis 15 EW	EW	Deltamethrin 15 g/l	3 A	0,5 l/ha	B2	max 3	5 m
Mageos	WG	Alpha-Cypermethrin 150 g/kg	3 A	50 g/ha	B2	max 2	5 m
Patriot Protech	EW	Deltamethrin 15 g/l	3 A	0,5 l/ha	B2	max 3	5 m

* Mode of Action (Wirkmechanismus) laut IRAC (Insecticide Resistance Active Committee). Durch den Wechsel von Wirkstoffen mit verschiedener Wirkungsweise (MoA) wird eine Resistenz verhindert. Bei der Bekämpfung der Stängelschädlinge ist das irrelevant, da hier nur Pyrethroide zugelassen sind, die alle zur Klasse 3 A gehören.

** **B1** = Bienengefährlich. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden. **B2** = Bienengefährlich. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Das Mittel wird als bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges (Sonnenuntergang) in dem zu behandelnden Bestand bis 23.00 Uhr, eingestuft. Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter.

*** Zahl der maximalen Anwendungen des Produktes pro Kulturperiode insgesamt.

**** Der angegebene Abstand zu Oberflächengewässern muss eingehalten werden.

Bitte folgen Sie bei Insektizidapplikationen den Empfehlungen der Beratung, und beachten Sie die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz. Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung müssen Sie die Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten.